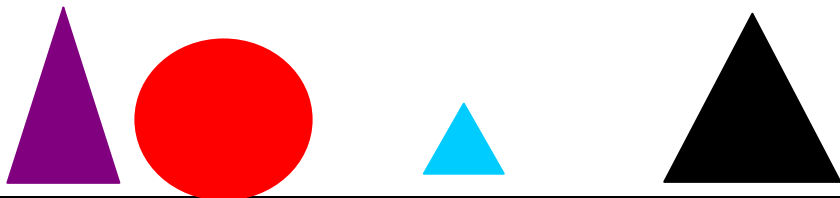


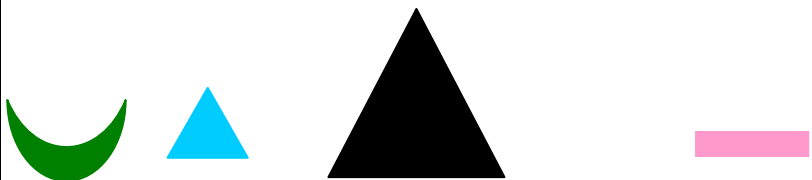
Heute ärgern die Jungen



den braven Schneider Böck.



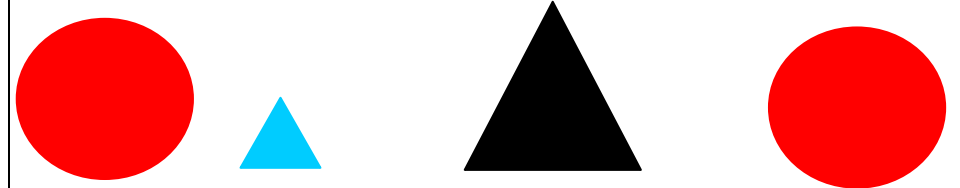
Sie sägen eine Lücke



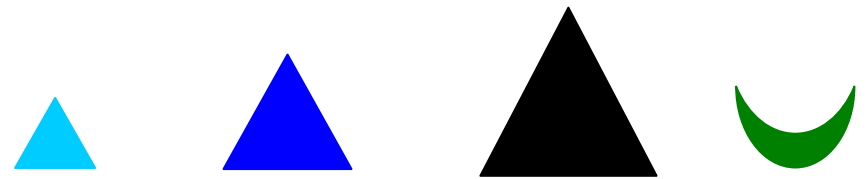
in die Brücke, damit



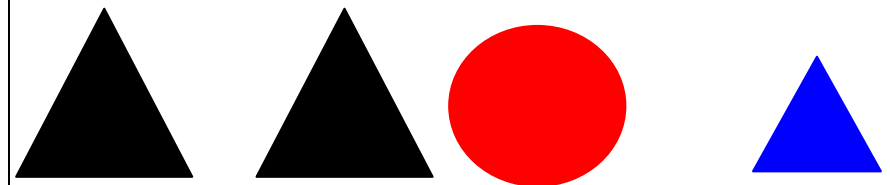
Meister Böck ins Wasser



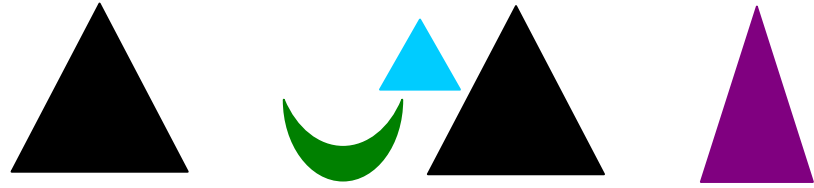
fällt. Ein Gänsepaar zieht



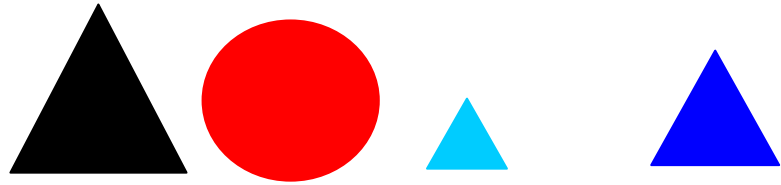
den armen Mann an



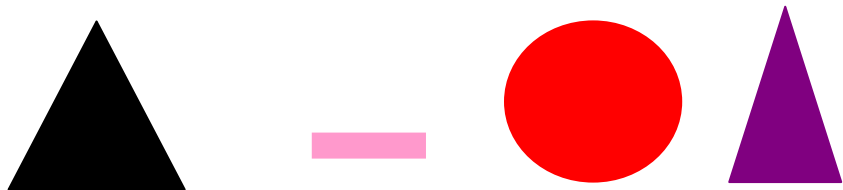
Land. Böck plagen starke



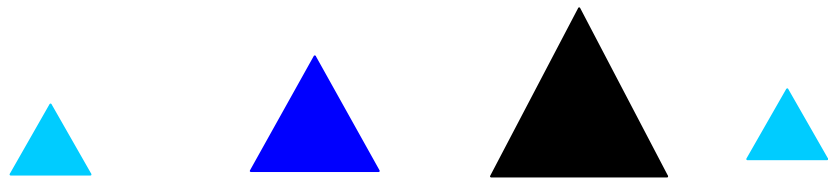
Schmerzen im Bauch. Seine



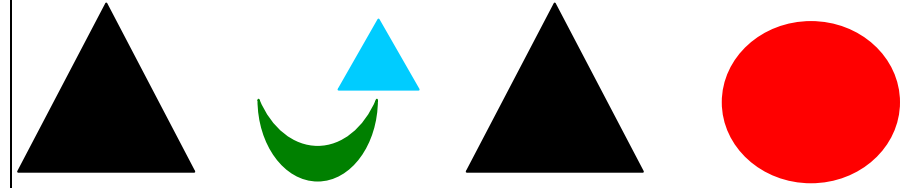
Frau nimmt ein warmes



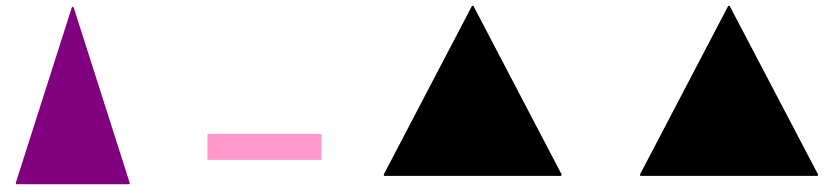
Bügeleisen und bügelt ihm



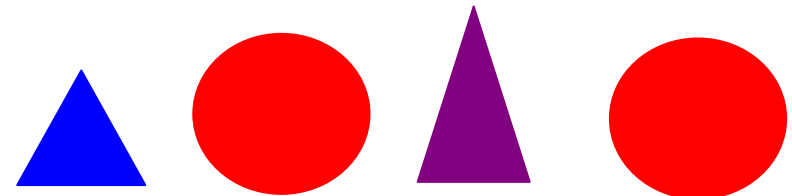
den kalten Leib. Die



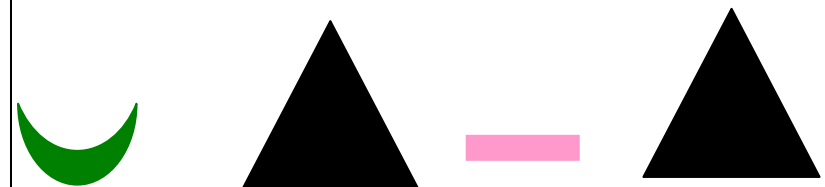
Leute im Dorf freuen



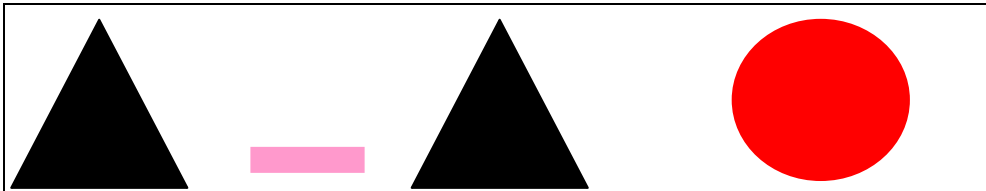
sich, dass Meister Böck



gesund ist. Sie schimpfen



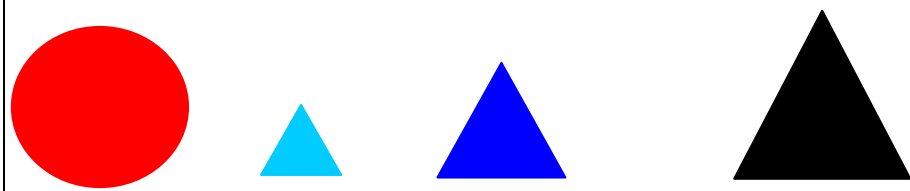
auf Max und Moritz.



Max und Moritz sind



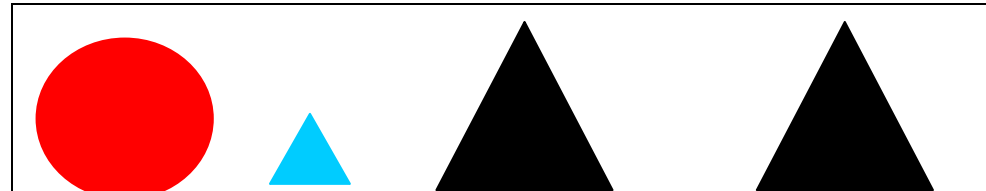
zwei freche Buben. Sie



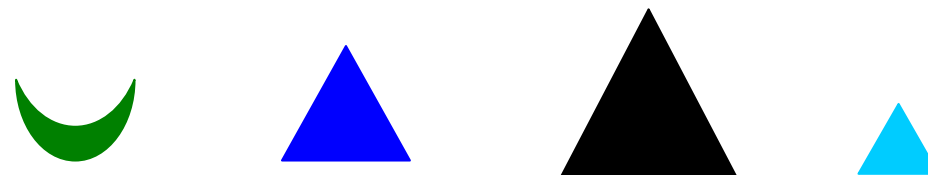
ärgern die alte Witwe



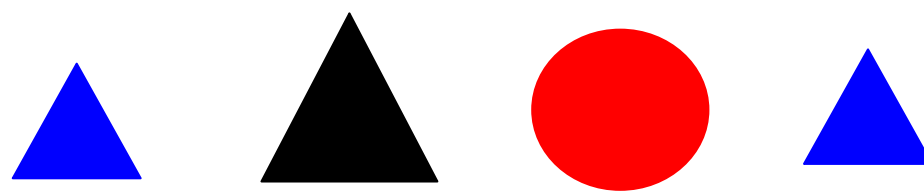
Bolte. Max und Moritz



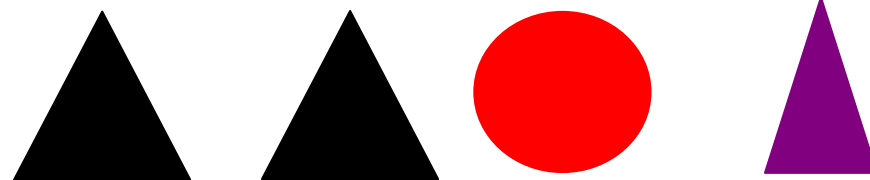
geben den Hühnern Futter



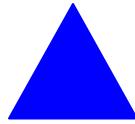
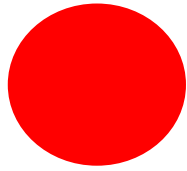
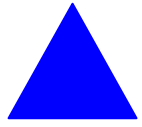
mit verknoteten Schnüren. Die



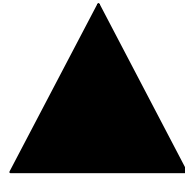
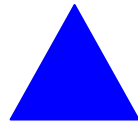
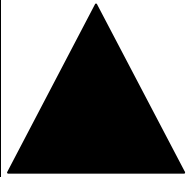
armen Hühner sterben rasch.



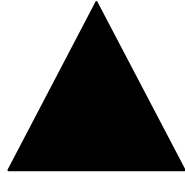
Witwe Bolte brät sie.



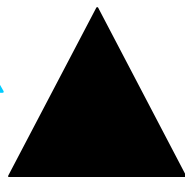
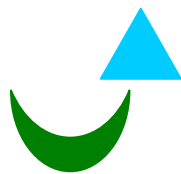
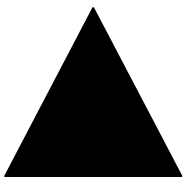
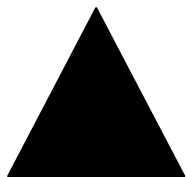
Heimlich angeln die bösen



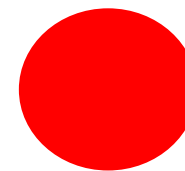
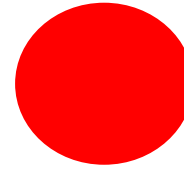
Jungen die gebratenen Hühner



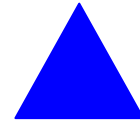
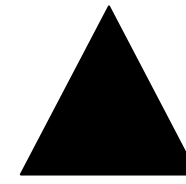
durch den Kamin, während



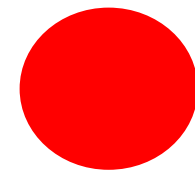
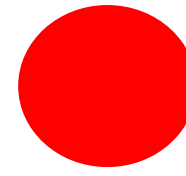
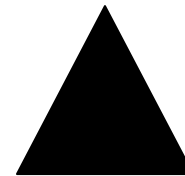
Frau Bolte im Keller



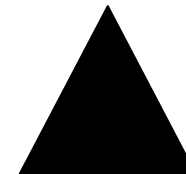
ist. Sie denkt, dass



ihr Hund der dreiste



Räuber ist und verhaut



ihn mit einem Löffel.